

Erarbeitung des „Medienkonzeptes der Schulen der Stadt Görlitz 2020 bis 2025“ mit den Schwerpunkten Analyse des Ist-Standes mit Bewertung der Zukunftsfähigkeit des Ist-Standes sowie Beschreibung der Zielstellung 2025 und erforderlicher Schritte und Maßnahmen zur Zielerreichung

Vorbemerkungen:

Mit der Verabschiedung des Digitalpaktes der Bundesregierung vom Mai 2019 und der Förderrichtlinien des Freistaates zur digitalen Bildung in den Schulen in Sachsen vom 21.05.2019 (RL Digitale Schulen) und vom 27.08.2019 (VwV RegioDigiS) wurden die Grundlagen für eine zukunftsorientierte digitale Bildung gelegt. Mit einer Reihe von Hinweisen und Empfehlungen unterstützt der Freistaat Sachsen dabei die Erarbeitung der Grundlagen für die Förderung („Empfehlungen zur Entwicklung von schulischen Medienkonzepten“, Orientierungshilfe zur grundlegenden Digitalinfrastruktur an Schulen 2019 – 2021“ usw.).

Die Stadt Görlitz ist Schulträger von
8 Grundschulen
4 Oberschulen
2 Gymnasien
1 Förderzentrum
1 Schule für geistig Behinderte
und plant den Neubau einer 5. Oberschule.

Die Schulen sind per LWL oder lizenzierten Richtfunk an einem zentralen Serverstandort angebunden. Auf dem zentralen Serversystem werden für jede Schule virtuelle Server getrennt nach Schule und Verwaltung sowie ein Storage-System zur Verfügung gestellt. Es besteht ein zentraler Internetanschluss mit einer Bandbreite von 1 Gbit/s.

Die Stadt Görlitz verfolgt das Ziel, mit einem „**Medienkonzept der Schulen der Stadt Görlitz 2020 bis 2025**“ die Grundlage für die weitere Entwicklung eines modernen Schulnetzes und damit verbundener zukunftsorientierter Ausstattungen zu schaffen. Die Grundlagen dafür bilden insbesondere das Sächsische Schulgesetz, die Sächsischen Lehrpläne, die vorgenannten Dokumente und die bisher durch die Stadt Görlitz und den Freistaat Sachsen geschaffenen hard- und softwareseitigen Voraussetzungen.

Die Ausschreibung bewertet ein Konzept, das die Umsetzung der abgefragten Leistungen beschreibt, zu denen nicht der Angebotspreis gehört. Dieser ist in Höhe von 92.000 € brutto als maximaler Finanzrahmen vorgegeben.

Leistungsbeschreibung:

Die zu beauftragende Leistung beinhaltet:

1. Die Erarbeitung des „Medienkonzeptes der Schulen der Stadt Görlitz 2020 bis 2025“ mit den Schwerpunkten
2. Analyse des Ist-Standes mit Bewertung der Zukunftsfähigkeit des Ist-Standes
3. Beschreibung der Zielstellung 2025 und erforderlicher Schritte und Maßnahmen zur Zielerreichung

Dazu sind folgende Leistungen zu erbringen

1. Überprüfung und Vervollständigung vorliegender Unterlagen zur Ist- Aufnahme der IT-Infrastruktur der Schulen als Grundlage für den Fördermittelantrag (bis zum 15.06.2020) und das zu erstellende Konzept gemäß 1.2 mit den Komponenten:
 - a. Hardware (Servertechnik, LAN- und WLAN-Komponenten, Endgeräte der Schüler und Lehrer)
 - b. Leitungsnetz (Elektro- und Datenleitungen)
 - c. Breitbandversorgung zu und in den Schulen
 - d. Beurteilung des Standes der Absicherung der Nutzung der Software des Freistaates
2. Unterstützung des Auftraggebers bei der Erarbeitung des Fördermittelantrages im Rahmen der RL Digitale Schulen des Freistaates Sachsen durch Beratung zu technischen Sachverhalten und Entwicklungen und zu finanziellen Zusammenhängen. Im Bedarfsfall sind Verhandlungen mit dem Fördermittelgeber durch den Auftragnehmer zu begleiten. Ziel ist die Einreichung des Fördermittelantrages bis spätestens 30.06.2020.
3. Erarbeitung eines „Medienkonzeptes der Schulen der Stadt Görlitz 2020 bis 2025 (Medienentwicklungsplan Stadt Görlitz) “ mit den Schwerpunkten:
 - a. Bewertung der Zukunftsfähigkeit der vorhandenen IT-Infrastruktur gem. Pkt 1. 1.
 - b. Die Auswertung der Medienbildungskonzepte aller Schulen, der enthaltenen sächlichen Bedarfe und die Bewertung der konzeptionellen Ansätze der Schulen als Grundlage für die Erarbeitung von Vorschlägen zur künftigen digitalen Infrastruktur und Ausstattung der Schulen. Beschreibung erforderlicher Maßnahmen, Meilensteine, Einschätzung der Investitions- und Folgekosten (z.B. Anforderungen an den Support) und weiterer notwendiger Maßnahmen zur effektiven Arbeit mit modernen Medien in den Schulen (z.B. Einweisungen in die Technik).
 - c. Begleitende permanente Abstimmung der Ergebnisse der Analyse und der konzeptionellen Ansätze mit dem Auftraggeber und den Schulen; Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse in relevanten Gremien

bis 10/2020

4. Unterstützung des Auftraggebers bei der Erstellung der Ausschreibung von Planungsleistungen für die Netzwerkstruktur und die Endgeräte auf Grundlage des Fördermittelantrages „Umsetzung des Medienkonzeptes“ bis 11/2020.

Bewertungskriterien:

Die für die Leistung Erarbeitung des „Medienkonzeptes der Schulen der Stadt Görlitz 2020 bis 2025“ zur Verfügung stehenden Mittel werden mit **92.000 EUR brutto** begrenzt. Enthalten sind alle Aufwendungen in Zusammenhang mit der Leistungserbringung. Unterschreitungen führen nicht zu einem Wettbewerbsvorteil.

Die Ausschreibung besteht aus folgenden Teilen:

Teil1: Bewerbung des Bieters mit Aussagen zur Fachkunde

Teil 2: Angebot in Form eines Konzeptes zur Umsetzung der geforderten Leistungen

Beide Teile werden einzeln bewertet. Teil 1 wird anhand des Bewerberbogens mit der Auswertungsmatrix Anlage I ausgewertet. Maximal können 31 Punkte erreicht werden, die zu 50 % in die Gesamtwertung einfließen. Es müssen mindestens 23 Punkte erreicht werden, um im Wettbewerb zu bleiben.

Bei Teil 2 erfolgt eine formale Prüfung der eingereichten Unterlagen und anschließend die Bewertung durch eine Jury, die sich aus Mitarbeitern/innen aus den zuständigen Fachämtern und einem Vertreter einer Schule zusammensetzt. Die Auswertung erfolgt anhand des Konzeptes mit der Auswertungsmatrix Anlage II. Es können maximal 36 Punkte erreicht werden, die zu 50 % in die Gesamtwertung einfließen. Um im Wettbewerb zu bleiben, muss eine Mindestpunktzahl von 27 Punkten erreicht werden.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Bewertungen erfolgt die Zuschlagserteilung an den Bieter mit der höchsten erreichten Punktzahl.

gez. Prox